

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

97 (3.12.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 97.

Freitag, den 3. Dezember

1847.

Bekanntmachung.

[1087] No. 15,261. Zur Unterstützung der durch Hagelschlag hart betroffenen Gemeinden der Aemter Staufen, Mühlheim, Krautheim und Adelsheim sind von den Amtsorten

Aberöbach	9 fl. 29 fr.
Bockschaff	4 fl. 36 fr.
Daisbach	9 fl. 36 fr.
Dühren	44 fl. 45 fr.
Chrstadt	16 fl. 40 fr.
Echelbronn	— fl. — fr.
Grombach	24 fl. 30 fr.
Hoffenheim	55 fl. — fr.
Neidenstein	22 fl. 35 fr.
Rohrbach	18 fl. 30 fr.
Waldangeloch	20 fl. 57 fr.
Weiler	— fl. — fr.
Zuzenhausen	41 fl. — fr.

Summa 267 fl. 38 fr.

eingekommen, welcher Betrag heute an den Ort seiner Bestimmung abgeliefert wurde, und hier zur öffentlichen Rechnungsablegung bekannt gemacht wird.

Sinsheim, den 28. November 1847.

Gr. Bezirksamter Hoffenheim.

E a n g.

vd. Rinkler.

[1081] Nro. 15,394. Der dormalen in Neckarbischofsheim sich aufhaltende Mühlbursche Johann Binder aus Altenstadt im Württembergischen hat eidlich angegeben, in der Nacht vom 21./22. d. M. auf dem Heimwege von Sinsheim nach Neckarbischofsheim im s. g. Rothreißigwalde von 2 Burschen angehalten, geschlagen, seines Geldes und seiner Uhr beraubt worden zu sein. Die Bursche waren in dunkle Wämse und Hosen gekleidet, hatten Schildkappen auf, der eine war größer als der andere.

Sinsheim, den 27. Nov. 1847.

Großherzogliches Bezirksamter Hoffenheim.

E a n g.

Beschreibung der Uhr.

Die Uhr hatte einen Werth von 94 fl., deren Gehäse ist von Gold, auf der innern Seite des Gehäuses ist ein stählernes Blättchen befestigt. Auf dem Uhrwerk steht in englischer Schrift „Straßburg“, das Zifferblatt hat arabische Ziffer; an der Uhr ist ein etwa ein Schuh langes Ketten aus winzigen Gleichern bestehend befestigt, an diesem Ketten hängen 2 Uhrenschlüssel übergoldet und ein goldenes Perschaft, dessen untere Fläche ganz glatt ist.

[1082] No. 15,782. (Fahndung.) Dem Knecht des Handelsmannes Häuber Nidheimer von Gemmingen wurden gestern Abend auf seiner

Heimfahrt folgende Waaren von seinem Wagen in dem Orte Steinsfurth entwendet:

- 1) $\frac{1}{2}$ Stück Barchent 90 Zoll breit,
- 2) $136\frac{1}{2}$ Ellen Walzendruckattun,
- 3) ein Duzend Lamb-Lücher,
- 4) ein Stück Kanefas,
- 5) ein Stück weiß Futterbarchent und 1 Stück grauer Futterbarchent,
- 6) ein Stück cape-Orleans, braun, v. 25 Ellen,
- 7) ein Stück Shirting von 34 Ellen,
- 8) 18 Ellen Westzeug, carrorirt.

Dieses wird zur Fahndung auf den zur Zeit noch unbekanntem Thäter, so wie die entwendeten Gegenstände hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Sinsheim, den 27. Novbr. 1847.

Großh. Bad. fürstl. lein. Bezirksamter.

S t a i g e r.

vd. Hübner.

[1076] Nro. 15,359. (Fahndung.) Der Schaffknecht Joseph Frits von Steinsfurth, welcher diesen Sommer in Thonoldsbronn, egl. würtb. Oberamtsgerichts Gaildorf, in Diensten stand, ist einer Unterschlagung von 2 Hämmel zum Nachtheile seines Dienstherrn angeschuldigt; derselbe hat sich der von dem letztgenannten Oberamtsgerichte gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen und es wurden in Folge dessen die Untersuchungsakten hierher übermacht.

Josef Frits, dessen Aufenthaltsort zur Zeit unbekannt ist, wird aufgefordert, sich binnen 4 Wochen dahier zu sistiren und sich über das ihn angeschuldigten Verbrechen zu verantworten, widrigenfalls nach Lage der Akten gegen ihn erkannt wird.

Zugleich werden die resp. Polizeibehörden ersucht, auf Joseph Frits, dessen Signalement unten folgt, zu fahnden und ihn im Betretungsfalle hierher transportiren zu lassen.

Sinsheim, den 18. Novbr. 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamter.

S t a i g e r.

vd. Hübner, a. j.

Signalement des J. Frits.

Alter, 40 Jahre.	Stirne, hoch.
Größe, 5' 2"	Augenbraunen, schwarz.
Statur, untersezt.	Augen, grau.
Gesichtsform, länglich.	Nase, stark.
„ farbe, gesund.	Mund, mittel.
Haare, schwarz.	Kinn, rund.

Die Brodpreise werden für die 1te Hälfte des k. M. wie folgt, festgesetzt:

Der 4pfündige Laib gemischten Brodes kostet	14 fr.,
Der 3pfündige Laib Kornbrod	9 fr.,

und es sollen wiegen:
 ein Paarweck zu 2 fr. 9 Loth.
 " solcher zu 1 fr. 4 1/2 "
 " Wasserbröbchen zu 3 fr. 14 1/2 "
 " solches zu 2 fr. 9 1/2 "
 " solches zu 1 fr. 4 1/2 "

Heidelberg, 27. Nov. 1847.
 Großherzogl. Oberamt.
 R e f f.

A n k ü n d i g u n g.

[1078] Sinsheim. Der Gerichtszugriff gegen Martin Himmelstein dahier wird auf Mittwoch den 29. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, vollzogen, wobei dessen nachbeschriebene Liegenschaften bei erreichtem oder überbotenem Schätzungswerthe den gesetzlichen Zuschlag erhalten:

1. Schätzungswerth. Die Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses und gewölbten Kellers hinter der Hofraithe des Adam Stierle und Jakob Kling beim Stadtgraben 600 fl.
2. Die Hälfte an 7 Ruth. alten od. 18 3/10 Ruth. n. M. Garten und Hofplatz bei obigem Hause, einerf. Ad. Stierles Scheuer, andrf. Konrad Rägeles Garten; zinst dem Stift antheilig an 5 fr. 4 Hlr. und der Stadt 2 fr. 35 fl.
3. 9 Ruth. alten oder 25 1/10 Ruth. n. M. Garten im Rittersbruch, neben Friedrich Besserer und den Aekern 36 fl.
 Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß Sinsheim, den 26. Novbr. 1847.
 Das Bürgermeisteramt.
 H a a g.

A n k ü n d i g u n g.

Liegenschafts-Versteigerung.

[1088] No. 1501. Waibstadt. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden der ledigen Juliana Gogräff dahier gemäß amtlicher Weisung vom 30. August l. J., No. 15,979, bis Donnerstag den 30. Dezbr. d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert:

1. 61 1/10 Ruth. Acker im Wüstengrund, neben Ph. Schäfer Wtb. und Carl Heinrich 20 fl.
2. 44 1/10 Ruth. Acker im Kühnberg, neben Martin Schäfer und Joseph Rothermel 20 fl.
3. 27 1/10 Ruth. Acker im Mühlberg, neben Jacob Conrad Erben und Adam Knopfs Erben 15 fl.
4. 41 1/10 Ruthen Acker allda, neben Frz. Mich. Egel und Ant. Lott 5 fl.

5. 44 1/10 Ruth. Acker im Klograin, neben Mich. Himmelhahn und Gewann 30 fl.

6. 14 3/10 Ruth. Garten in der Waibach, neben Simon Martin und Ph. Jos. Bentami 30 fl.

7. 66 1/10 Ruth. Wald im Kautschast, neb. Bendft. Diehm und Erbschaft 10 fl.

Summa 130 fl.
 und erfolgt hierbei der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht wird.
 Waibstadt, den 26. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.
 Hoffmann.
 vdt. Seeber.

Liegenschafts-Versteigerung.

[1086] No. 440. Untergimpfern. J. S. mehrerer Gläubiger gegen Philipp Anton Looser in Untergimpfern, Forderung br. Hat Gr. Bezirksamt Neckarbischofsheim Liegenschafts-Versteigerung verfügt.

Demgemäß hat man Tagfahrt auf Mittwoch den 15. Dezbr. l. J., Mittags 12 Uhr, anberaumt, und werden dem Schuldner folgende Liegenschaften öffentlich versteigert, als:

- G e b ä u d e.**
 Ein einstöckiges Wohnhaus mit Nagelschmiedswerkstätte, neben Peter Grimm Wb. und Johann Müller mit 7 1/2 Ruth. Garten dabei und gemeinschaftlicher Hofraithe.
 Eine halbe Scheuer, gemeinschaftlich mit Kaufmann Frank in Sinsheim, neben Georg Bachert und Franz Koch Wb. nebst gemeinschaftlicher Hofraithe.

A e c k e r.

- 14 Ruth. Mühlberg, No. 66 a, neben Gottfried Wohlgenuth und Konrad Bohn.
 1 Brtl. 32 Ruth. Wiesenacker, No. 569—70 a, neben Friedrich Hassfelder und Karl Reichensperger.
 1 Brtl. 4 1/10 Ruth. Klingenbrunnen rechts, No. 684 b, neben Johann Wolz und Johann Brunner.
 21 1/2 Ruth. Lilienacker No. 226 u. 227, neben Hajum Böhm und Johann Hassfelder.
 1 Brtl. 5 Ruth. No. 202 im Loch, neben Forstgrenz und Pfarrer Alfeld.
 Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.
 Untergimpfern, 25. Novbr. 1847.
 Der Bürgermeister.
 Brenner.
 vdt. Striegel.

[1083] Fräulein von Lammerz zeigt hiermit ergebenst an, daß sie sich in der Behausung des Herrn Philipp Hoffmann neben der Apotheke wohnhaft niedergelassen und jungen Mädchen in allen weiblichen Handarbeiten gründlichen Unterricht ertheilt.
 Sinsheim, den 1. Dez. 1847.